

Donnerstag  
**31.**  
Januar

31. Tag des Jahres  
334 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 5

☀️ 08:07 Uhr ☀️ 22:40 Uhr  
🌙 17:12 Uhr 🌙 09:19 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



**Guten Morgen**

## Mietvogel

Athos heißt der Vierjährige mit dem grün-gelben Gefieder. Eigentlich ist er ein echter Spaßvogel, Nachsprechen kann er zur Freude der Familie auch schon manches Wort. Doch in letzter Zeit hapert es an der sonst ungetriebenen guten Laune des Papageis. Ob das graue Januarwetter die Ursache ist? Der Rat des Tierarztes war kurz und bündig. Es muss eine Partnerin her, sonst können sich ernste Verhaltensstörungen entwickeln. Und dann bemerkte der Tierheilkundler noch, dass Papageien kluge Tiere seien und bei der Wahl eines festen Partners durchaus anspruchsvoll wären. Was nun? Eine Athena muss her, und da hilft wohl nur ein Mietvogel aus der Partnerbörse.

Reinhard Kehmeier

– Anzeige –

**Büchershop**

**Voll im Trend:**

**Cooler Loops**  
**12,99 €**

**2 Socken auf einen Streich**  
**9,99 €**

**Lust auf Beton**  
**16,95 €**

**Öffnungszeiten:**  
montags – freitags 9.30 bis 13.00 Uhr

**VLOTHOER ZEITUNG**  
die Informative

Lange Straße 121, 32602 Vlotho  
Telefon 0 57 33 / 91 22 11

## Einer geht durch die Stadt

...und stellt bei einem Spaziergang auf dem Weserradweg fest, dass der Weserpegel gestern um fast einen Meter gestiegen ist. Doch von den Hochwassermarken ist er noch deutlich entfernt, bemerkt

EINER

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

Leserservice

Lange Straße 121, 32602 Vlotho  
Telefon 0 57 33 / 91 22 11  
Fax 0 57 33 / 91 22 15

Anzeigenberatung

Peter Rabbermann 0 57 33 / 91 22 16  
Kleinanzeigen 0 57 33 / 91 22 11  
anzeigen@vlothoer-zeitung.de

Lokalredaktion Vlotho

Lange Straße 121, 32602 Vlotho  
Jürgen Gebhard 0 57 33 / 91 22 13  
Joachim Burek 0 57 33 / 91 22 20  
Reinhard Kehmeier 0 57 33 / 91 22 24  
Fax 0 57 33 / 91 22 25  
redaktion@vlothoer-zeitung.de

Lokalsport Vlotho

Klosterstraße 24, 32545 Bad Oeynhausen  
Alexander Grohmann 0 57 31 / 25 15 22  
Horst Boczek 0 57 31 / 25 15 20  
Florian Weyand 0 57 31 / 25 15 21  
Fax 0 57 31 / 25 15 31  
sport@vlothoer-zeitung.de

TUI-Reisecenter

Telefon 0 57 33 / 96 18 80

@ www.vlothoer-zeitung.de

# »Der Start ist gelungen«

Leitung der Weser-Sekundarschule zieht positive Halbjahresbilanz – Neue Anmeldephase beginnt am 11. Februar

■ Von Joachim Burek

Vlotho (VZ). Am Freitag gibt es Halbjahreszeugnisse, nur wenige Tage später startet die Anmeldephase zu den weiterführenden Schulen. Das haben die Stadt als Schulträger und die Leitung der neuen Weser-Sekundarschule zum Anlass genommen, Zwischenbilanz zu ziehen. Und die fällt durchweg positiv aus.

»Nach fast einem halben Schuljahr können wir sagen: Das war ein optimaler Start«, resümiert Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz vom Schulbüro der Stadt Vlotho. »Mit Barbara Herbeck und Thomas Nolte haben wir die erfahrenen Schulleitung bekommen, die wir wollten und auch das neue Kollegium setzt das Sekundarschulkonzept hervorragend um«, berichtet die Verwaltungsmitarbeiterin

Insgesamt sieben Lehrerstellen seien für den Unterricht der ersten 92 Fünftklässler der neuen Schule eingerichtet worden. Mit der Einschulung des neuen Jahrgangs werde das Kollegium dann um weitere sieben Stellen aufgestockt, belegt die Schulbüro-Chefin die erfolgreiche Bilanz mit Zahlen.

Auch Bürgermeister Bernd Stute ist nach den ersten Monaten, die die Weser-Sekundarschule am Vlothoer Schulzentrum in Betrieb ist, voll des Lobes. »Wir haben einen reibungslosen Übergang in die neue Schulform geschafft. Und auch die Zusammenarbeit sowohl mit dem Weser-Gymnasium als auch mit Real- und Hauptschule lässt sich gut an.

Die Kinder fühlen sich hier in Vlotho gut aufgehoben, betont der Bürgermeister. Der Besuch der beiden wohnortnahen weiterführenden Schulen sei ihm sehr wichtig.



Im September ist die Weser-Sekundarschule an den Start gegangen. Nach einem Halbjahr ziehen Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz (links) und

Bürgermeister Bernd Stute (2. von rechts) sowie die Schulleitung mit Barbara Herbeck und Thomas Nolte eine positive Bilanz. Foto: J. Burek

Stute: »Es ist notwendig, gerade beim Übergang von der Grundschule, dass die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und wissen, dass sie hier eine gute Ausbildung erhalten.«

Die überschaubare Größe und ein sehr gutes Arbeitsklima in den Klassen wie auch im Kollegium nennen Schulleiterin Barbara Herbeck und ihr Vertreter Thomas

Nolte weitere Pluspunkte, die die neue Schule auszeichnen. »Wir haben Zufriedenheit bei Schülern und Eltern erreicht«, berichtet die Schulleiterin. Gerade die Mitgestaltungsmöglichkeit der Eltern liege der Schule sehr am Herzen und sei eine große Zukunftsaufgabe. Barbara Herbeck: »Wir wollen auch künftig unsere Leitbilder in einem ständigen Prozess mit den

Eltern weiterentwickeln.« Abschließend stellte Angelika Germ-Wilkiewicz fest, dass sich die Schulform Sekundarschule in Nordrhein-Westfalen inzwischen etabliert hat. Allein für Ostwestfalen-Lippe seien bereits zwölf weitere Sekundarschulen und sechs Gesamtschulen beantragt.

In Vlotho startet die Anmeldephase für die weiterführenden

Schulen am Montag, 11. Februar, und wird bis zum Samstag, 16. Februar, dauern. Eltern haben in diesem Zeitraum von montags bis freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr die Möglichkeit, ihre Kinder anzumelden. An der Weser-Sekundarschule sind Anmeldungen dann zusätzlich auch donnerstags in der Zeit von 15 bis 17 Uhr möglich.

## Dreier-Lösung scheint vom Tisch

Thema Regionalwerk: Stadt Vlotho hält sich andere Optionen offen

Vlotho (bu). Die Entscheidungsfinding bei der Stadt Vlotho in Sachen Regionalwerk ist noch nicht abgeschlossen. Das hat Bürgermeister Bernd Stute gestern auf Anfrage des VLOTHOER ZEITUNG festgestellt. »Sollten die Aktivitäten aber in die Richtung gehen, wie sie zuletzt von der Stadt Bad Oeynhausen zu hören waren, ist die

Option einer Dreier-Lösung, sprich eines gemeinsamen Regionalwerkes mit Löhne und Bad Oeynhausen, für uns vom Tisch«, sagte Stute.

Der Vlothoer Bürgermeister bezieht sich damit auf den Inhalt einer Absichtserklärung, die die Stadt Bad Oeynhausen ihrem Hauptausschuss am 6. Februar

zur Beratung vorlegen will. Danach will die benachbarte Kurstadt ihre Anteile an der Eon Westfalen-Weser AG erhöhen. Dass ein positives Votum von Ausschuss und Rat das Ende der gemeinsamen Regionalwerkspläne bedeute, hatte zuletzt auch Bad Oeynhausens Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann bestätigt.

Die Stadt Vlotho werde laut Bernd Stute in diesem Fall ihrerseits dem Rat eine Absichtserklärung zur Unterschrift vorlegen, die der Stadt zwei Optionen bei der Rekommunalisierung offenhalte: eine Alleinlösung oder als Alternative eine Lösung mit Beteiligung von Eon. Stute: »Bis April wird eine Entscheidung gefallen sein.«

## Ausbau könnte im Herbst beginnen

Knickstraße: Bezirksregierung Detmold erteilt Baugenehmigung – Pläne ab März einsehbar

■ Von Sonja Töbing

Vlotho-Exter (VZ). Der Ausbau der Knickstraße/Witteler Straße (L 773) könnte noch in diesem Jahr beginnen. Nach Aussagen des zuständigen Landesbetriebs Straßen NRW gibt es den Planfeststellungsbeschluss seit Mitte Dezember vergangenen Jahres. Doch bevor es losgeht, sind noch einige formelle Dinge zu beachten.

»Es ist richtig, dass uns die Bezirksregierung Detmold mit dem Planfeststellungsbeschluss die Baugenehmigung erteilt hat. Neben umfangreichen Textdokumenten sind auch zahlreiche Pläne enthalten, die wir jetzt noch einmal entsprechend bearbeiten müssen«, berichtet Michael Haase, Mitarbeiter von Straßen NRW in Bielefeld. Anfang bis Mitte März würden dann die überarbeiteten Pläne ausliegen.

»Die Bürger haben die Möglichkeit, sich alles in Ruhe anzusehen. Es kann auch noch gegen den Beschluss geklagt werden«, betont Michael Haase. Immerhin hatte es zum Teil heftige Proteste gegen den geplanten Ausbau der viel befahrenen Knickstraße gegeben. Sollten die Klagen ausbleiben, kann Straßen NRW im Sommer mit einem rechtskräftigen und unanfechtbaren Beschluss rechnen, wie Michael Haase erklärt.



Der Ausbau der Knickstraße (L 773) wird schon seit Jahren gefordert. Wenn alles nach Plan verläuft, könnte noch im Herbst mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Foto: Stefan Watermann

»Von daher stehen die Chancen gut, dass die finanziellen Mittel schnell zur Verfügung stehen, so dass vielleicht noch im Herbst mit den ersten Bauarbeiten begonnen werden kann.«

Der Ausbau der Knickstraße ist schon seit vielen Jahren im Gespräch. Zumal sie als Verbindung zwischen A 2 und A 30 auch von vielen Lastwagen genutzt wird. Aufgrund der schmalen Fahrbahn

und deren schlechten Zustand kommt es hier immer wieder zu Unfällen, vor allem bei Schnee und Glätte. Der Ausbau der jetzigen L 773 zur neuen B 611 bedeutet eine Verbreiterung der Fahrbahn auf 3,75 Meter je Fahrstreifen. Hinzu kommt ein Rad- und Gehweg auf der gesamten Länge. Für den Ausbau der Knickstraße sind insgesamt 21 Millionen Euro veranschlagt worden.

Der Ausbau der Knickstraße ist schon seit vielen Jahren im Gespräch. Zumal sie als Verbindung zwischen A 2 und A 30 auch von vielen Lastwagen genutzt wird. Aufgrund der schmalen Fahrbahn

## Tageseinbruch in der Straße Heide

Vlotho-Uffeln (VZ). Einbrecher schrecken nicht davor zurück, tagsüber einzusteigen. Nach Mitteilung der Polizei sind Unbekannte bereits am Montag zwischen 14 und 15 Uhr in ein freistehendes Einfamilienhaus in Uffeln in der Straße Heide eingedrungen. Zuvor hatten die ungebeten Gäste an der Rückseite des Hauses ein Fenster aufgehebelt. Nach dem Durchsuchen des Hauses erbeuteten sie vor allem Uhren und Schmuck. Auch eine geringe Menge Bargeld ließen sie mitgehen. Den Schaden schätzen die Beamten auf mehrere tausend Euro. Wer hier verdächtige Beobachtungen gemacht hat, sollte sich bei der Polizei in Herford unter ☎ 0 52 21 / 888-0 melden.

## Burgstift lädt Senioren ein

Vlotho (VZ). Das monatliche Musikcafé findet am Samstag, 2. Februar, in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr im Senioren-Pflegeheim Burgstift, Ernst-Albrecht-Straße 1, statt. »Lauter lustige Lieder« nennt Cornelia Aistermann das Motto des Treffens. Zu Kaffee und Kuchen sind alle interessierten älteren Mitbürger aus Vlotho eingeladen. Es wird ein Fahrdienst auf den Amtshausberg eingerichtet. Wer ihn nutzen möchte, sollte sich auf dem Kirchplatz an der Langen Straße einfinden. Auch wegen der Abfahrzeit sind Anmeldungen nötig im Burgstift unter ☎ 0 57 33 / 91 200.

## Türkisch- und Englischkurse

Vlotho (VZ). Ein Kursus der VHS vermittelt ab 4. Februar in Vlotho erste Türkischkenntnisse. Er wird gemeinsam mit dem Türkischen Arbeitnehmerverein an zehn Montagen von 18.30 bis 20 Uhr unter der Leitung von Atay Coskuntuna angeboten. Am 7. Februar beginnt ein Englischkursus, der Grundkenntnisse auffrischt, jeweils donnerstags von 18.15 bis 19.45 Uhr: ☎ 0 52 21 / 5905-11.